



# Anregungen für die Überarbeitung der schuleigenen Arbeitspläne im Fach *Bildende Kunst* der Orientierungsstufe/ Sekundarstufe I

*während der Corona-Pandemie*



## Hinweise und Anregungen für Schwerpunktsetzungen in den Unterrichtsfächern

Die vorliegenden Dokumente der einzelnen Unterrichtsfächer sind als Hinweise und Anregungen für die Unterrichtsgestaltung zu verstehen und sollen den Lehrkräften eine schnelle Orientierung bieten. Die Gültigkeit der Lehr- und Rahmenpläne wird davon nicht berührt. Inwieweit es notwendig sein wird, Unterrichtsinhalte zu konzentrieren und zeitliche Strukturen zur Erreichung von Standards anzupassen, hängt ab vom Umfang der Schulöffnung nach den Sommerferien. Gleichwohl können diese Hinweise und Anregungen den Fachlehrkräften, den Fachkonferenzen und den Gesamtkonferenzen in jedem Fall wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts während der Corona-Pandemie geben.

Bei der Erstellung der Hinweise und Anregungen haben sich die Regionalen Fachberaterinnen und Fachberater, das Pädagogische Landesinstitut sowie die beiden kirchlichen Fortbildungsinstitute an vier einheitlichen Leitlinien orientiert, bei denen der didaktischen Reduktion und dem exemplarischen Arbeiten ein besonderer Stellenwert zukommt:

### **1. Kernkompetenzen berücksichtigen**

Die Unterrichtsinhalte sollen so ausgewählt werden, dass die Kernkompetenzen erworben und eingeübt werden können.

### **2. Exemplarisches Lernen fördern – Grundkenntnisse erwerben**

Im Unterricht soll das exemplarische Lernen an zentralen Inhalten der einzelnen Fächer im Vordergrund stehen. Alle Schülerinnen und Schüler sollen die Grundkenntnisse erwerben, die für eine erfolgreiche weitere Arbeit im jeweiligen Fach unerlässlich sind.

### **3. Abschlussbezogene Lehrplaninhalte bevorzugen**

Die Berufsreife, der Qualifizierte Sekundarabschluss I und das Abitur qualifizieren Schülerinnen und Schüler für den weiteren beruflichen Weg. Die Kompetenzen und Kenntnisse, die für den jeweils angestrebten Abschluss erforderlich sind, haben im Unterricht Priorität.

### **4. Zeitintensive Projekte prüfen**

Unterricht an anderem Ort oder auch fachübergreifende Projekte sind selbstverständlich weiterhin sinnvoll und möglich. Insbesondere dann, wenn andere Fächer beispielsweise durch Ausfall von Pflichtunterricht betroffen sind, muss sehr genau abgewogen werden, ob Aufwand und Nutzen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen.



## Schwerpunktsetzungen

Die folgenden Vorschläge und Anregungen zur Schwerpunktsetzung für das Fach Bildende Kunst für die Orientierungsstufe und Sekundarstufe I während der Corona-Pandemie fassen jeweils zwei aufeinanderfolgende Klassenstufen (5/6, 7/8, 9/10) für die Benennung der jeweiligen Schwerpunkte zusammen.

Dies resultiert aus folgenden Überlegungen:

- Die Themen / Arbeitsbereiche des Lehrplanes Bildende Kunst (Klassen 5-9/10) werden in der Orientierungsstufe für die Klassenstufe 5/6, in der Sekundarstufe I teilweise für die Klassen 7-9 zugeordnet. Daher ist eine Flexibilität in Hinblick auf die Durchführung der Arbeitsbereiche bereits angelegt.
- Häufig werden die aufeinanderfolgenden Klassenstufen von der gleichen Lehrperson unterrichtet, d.h. ein Wechsel erfolgt häufig nach 6, 8, 10. Somit kann im Ablauf der zwei Jahre die auf die Klasse bezogene Abstimmung der Arbeitsbereiche recht flexibel in Reihenfolge und Umfang erfolgen.
- Bei den aufeinanderfolgenden Klassenstufen bestehen weitgehend Ähnlichkeiten in Alter, Entwicklungsstand, Interessen und Erfahrungen, notwendigen Kenntnissen und Voraussetzungen in Hinblick auf die in der weiteren Schullaufbahn zu behandelnden Themenstellungen.

### **I. Allgemeine Hinweise und Überlegungen zu theoretischen und praktischen Arbeiten im Fach Bildende Kunst**

Das Unterrichten kunsthistorischer und kunsttheoretischer Inhalte ist in vielen Aspekten vergleichbar mit den Rahmenbedingungen und Anforderungen anderer Fächer. Einige Methoden und Sozialformen sind nicht geeignet, können aber mit Einschränkungen durch andere ersetzt werden.

Der für das Fach Bildende Kunst bedeutsame und charakterisierende Anteil praktischer Aufgabenstellungen erfordert z.T. weitergehende Einschränkungen, alternative Formen und insgesamt einen kreativ-produktiven Umgang mit der Situation.

Die zur Zeit maßgebliche Hygienevorschrift des Landes Rheinland-Pfalz besagt:



“Praktisches Arbeiten in Bildender Kunst und Musik ist nur möglich, wenn das Abstandsgebot (mind. 1,5 m) eingehalten wird und die Desinfektion der Geräte gesichert ist.“

Somit ist unter den genannten Rahmenbedingungen praktisches Arbeiten möglich, allerdings erfordert jede Themenstellung vor diesem Hintergrund Überlegungen in Hinblick auf die Durchführbarkeit. Eine eventuelle Anpassung der Hygienevorschriften ermöglicht und erfordert eine entsprechende Anpassung des Fachunterrichtes. Sinnvoll erscheinen vor diesem Hintergrund besonders der Einsatz von schülereigenen Materialien, die Risiken minimieren und einen Austausch / Weitergabe von Infektionen weitgehend ausschließen sollten. Dabei muss der erhöhte Transportbedarf von Materialien, der auf Schülerseite entsteht, mitbedacht werden.

Im Rahmen des häufig projektorientierten Arbeitens über mehrere Unterrichtsstunden hinweg, des vielfältigen Materialangebotes, des experimentell-kreativen Arbeitens und der Kooperation der Schülerinnen und Schüler sind Modifikationen des gewohnten Unterrichtes wohl nicht vermeidbar.

Leitlinie für das Arbeiten während der Corona-Pandemie ist die Auswahl der Unterrichtsinhalte in Hinblick auf den Erwerb und die Einübung von Kernkompetenzen. Im Unterricht soll ein exemplarisches Lernen zentraler Inhalte und Grundkenntnisse im Zentrum stehen, die die erfolgreiche Weiterarbeit im Fach Bildende Kunst ermöglichen.

Der Katalog der Erfahrungsfelder (s. Lehrplan, S. 73) bietet in seiner Offenheit viele Möglichkeiten der thematischen Aktualisierung künstlerisch-praktischer Aufgaben, um der Problematik der Zeit gerecht zu werden.

## **II. Zentrale Themenschwerpunkte und ihre Auswahl**

Die folgende Gruppierung soll eine Hilfe bei Überlegungen bieten, ist aber nicht in Hinblick auf Ausschluss von Themen und Techniken gemeint, die ggf. innovativ gelöst und im Unterricht umgesetzt werden können.

*Daher die Anregung: Teilen Sie Ihre Überlegungen der Regionalen Fachberatung Bildenden Kunst gerne mit. Regionale Fachberater arbeiten an den Möglichkeiten des Austausches unter den Kolleginnen und Kollegen in Hinblick auf einen*



*innovativen und realisierbaren Fachunterricht und kommunizieren gerne Ihre Meinung und Vorschläge weiter.*

### **Theoretische Themen - Kunstgeschichte, Kunsttheorie**

- weitgehend im üblichen Rahmen möglich;
- Wechsel zwischen Präsenz – und Fernunterrichts-Phasen durch Aufgaben und Feedback umsetzbar;
- Sozialformen können ggf. Einschränkungen darstellen.

### **Praktische Themenbereiche**

Die Arbeitsbereiche des Lehrplans sind im Folgenden nach den Erfordernissen der Prävention in drei Kategorien eingeteilt:

Kategorie A – weitgehend unproblematisch in Präsenzphasen und Fernunterricht

Der Lehrplan benennt zahlreiche Arbeitsbereiche mit Schwerpunkten, die weitgehend in gewohntem Umfang durchführbar sind, z.B. Zeichnung.

Kategorie B – möglich in Präsenzphasen und Fernunterricht / Koordination

Der Lehrplan benennt zahlreiche Arbeitsbereiche mit Schwerpunkten, die in abgewandelter Form durchführbar sind, aber erhöhte Koordination bedeuten, z.B. Malerei.

Kategorie C – anspruchsvoll in Präsenzphasen und Fernunterricht / Koordination

Hierzu gehören insbesondere plastische Themenstellungen, die vermutlich schwer / kaum mit üblichen Materialien umsetzbar sind.



Daraus resultieren Vorschläge zu Arbeitsbereichen, die den Kategorien A und B zugeordnet werden können und daher Schwerpunkte bilden sollten. Ein vollständiges Äquivalent ästhetisch-gestalterischer Erfahrungen ist dadurch aber nicht abbildbar.

### **Überlegungen / Anregungen zur Umsetzung:**

- Reduktion der Materialien, insbesondere in Hinblick auf die Notwendigkeit des Transportes (kleiner Beutel, vergleichbar mit Sporttasche); schülereigenes Material;
- Materialauswahl in Hinblick auf unkomplizierte Beschaffung seitens der SchülerInnen;
- rechtzeitige Mitteilung der benötigten Materialien für den Unterricht;
- Berücksichtigung der Trocknungsphasen / in Hinblick auf Mitnahme zur Weiterarbeit in der Fernunterrichtswoche;
- Reduktion der Bildformate in Hinblick auf Zeitdauer / Arbeitsintensität / Transport;
- evtl. additive Kombinationsmöglichkeit von Bildteilen, evtl. auch digitale Kombination analoger Werke einzelner oder mehrerer SchülerInnen zu Gesamtwerk;
- ggf. fotografische Dokumentation der Zwischenergebnisse zur gesicherten Zuordnung der Leistung / Entwicklung über mehrere Unterrichtsstunden / Notengebung;
- besondere Beachtung von Maßnahmen zur Sicherung von theoretisch erarbeiteten Inhalten zur Einführung von gestalterisch-praktischen Themen.



## Vorschläge zur Orientierungsstufe - Klassenstufe 5/6

Schwerpunkte insbesondere...	Kategorie bzw. alternativ	Lehrplan Seite	Anregung zu Themen, Einzelaspekten
<b>Zeichnung</b>  Strukturen, Muster, Flächenordnungs- prinzipien, Komposition, Menschlicher Körper / Bewegung	A	S. 34	<ul style="list-style-type: none"><li>- Festhalten zeichnerischer Zwischenergebnisse</li><li>- Erweiterung / Kombination / Reaktion mehrerer SchülerInnen auf Teilzeichnungen – Prinzip Cadavre Exquis</li><li>- fotografische Recherche, Weitergabe von (unbekannten) Strukturen – Impuls zur Interpretation durch andere SchülerIn</li></ul>
<b>Bildfolgen Comic</b>	A	S. 23	<ul style="list-style-type: none"><li>- Partnerarbeit, schriftliche / digitale Absprachen / Austausch in Hinblick auf Story, Figurencharaktere etc., Zeichnungen von Einzelbilder</li><li>- digitale Kombination der Einzelelemente / Bilder, digitales Layout</li></ul> Anknüpfung in Hinblick <ul style="list-style-type: none"><li>- Animation, Legetrick</li></ul>
<b>Malerei</b> Farbkreis Farbkontraste	B	S. 29	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bewältigung bewusst kleiner Formate</li><li>- Kombination kleinerer Arbeiten, Variation, Wirkung, Kontraste</li><li>- Fotodokumentation der unterschiedlichen Kombinationen</li><li>- Übermalungen, Verfremdungen</li></ul>
<b>Schrift</b>	A	S. 31	<ul style="list-style-type: none"><li>- Handschrift, gezeichnete Schrift vs. digitale Schrift</li><li>- Nutzung digitaler Werkzeuge</li><li>- Rückspiegelung in analogen Bereich – handschriftgestalterische Reaktion auf digitale Schrift</li></ul>
<b>Collage</b>	A / B	S. 28	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundstock gleicher Abbildungen + gezielte Ergänzung durch individuelle Sammlung</li><li>- Festhalten von Collagevarianten durch Fotografie</li><li>- digitale Collage</li></ul>



**Plastisches Arbeiten und Architektur** ist schwieriger in Alternativen zu denken, aber vorstellbare Varianten, die einen gewissen plastischen Bezug oder Teilaspekt beinhalten könnten, wären:

- Stop-Motion-Filme / Knetanimation;
- Miniaturarchitekturen;
- Papierfaltungen / Pop-up-Karten;
- Innenraumentwürfe in kleiner Box – Tiny Haus.





## Vorschläge zur Sekundarstufe I - Klassenstufen 7 und 8

Schwerpunkte insbesondere...	Kategorie bzw. alternativ	Lehrplan Seite	Anregung zu Themen, Einzelaspekten
<b>Zeichnung</b> grafische Elemente, verschiedene zeichnerische Werkzeuge, Oberflächenmerkmale, Plastizität, perspektivische Darstellung	A	S. 51	Z.B.: - Sachzeichnen nach Realobjekt - Karikatur - Architekturzeichnung - Stadtlandschaft sind problemlos durchzuführen
<b>Malerei</b> Farbwirkungen, Farbfunktionen, Konzeptionen von Malerei	A / B	S. 43	Verschiedene Bildgattungen ggf. nach dem „Prinzip Umgestaltung“ unter den oben genannten Bedingungen möglich
<b>Druckgrafik</b>	B	S. 41	Hier sind unter den gegebenen Umständen nur einfache Techniken wie Frottage oder aleatorische Materialdrucke denkbar, ggf. vorbereitende Entwürfe z.B. für einen Druckstock
<b>Schrift</b>	A	S. 47	Alle Themen/Techniken sind unter den oben genannten Bedingungen möglich
<b>Plastik</b>	B	S. 43/44	Hier sind nur einfache Techniken wie z.B. Reliefs als Assemblage oder andere plastische Montagetechniken sinnvoll umzusetzen
<b>Design</b>	A / B	S. 39/40	Im Bereich Kommunikationsdesign sind einfache Arbeiten zu den Themen Signet/Logo, Piktogramm oder Flyer problemlos umzusetzen, auch Plakatgestaltung (Werbung, Film, Musik- oder Sportveranstaltung) ist bedingt möglich. Im Bereich Produktdesign sind Entwürfe und Modellbau denkbar



## Vorschläge zur Sekundarstufe I - Klassenstufe 9/10

Schwerpunkte insbesondere...	Kategorie bzw. alternativ	Lehrplan Seite	Anregung zu Themen, Einzelaspekten
<b>Architektur - Gestaltung von Wohnbauten</b>  Grundformen Haustypen Darstellungsformen zeitgemäße Veränderungen	A	S. 36	<ul style="list-style-type: none"><li>- fotografische Dokumentation</li><li>- Pläne des eigenen Hauses/Wohnung kopieren/mitbringen</li><li>- Internetrecherche von Beispielen</li></ul>
<b>Architektur - Städtebau</b>  Stadtbezirke öffentlicher Raum Orientierung Geschichtlichkeit	A	S. 37	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ortsbesichtigungen sind unter Hygienebedingungen möglich</li><li>- Fotodokumentation</li><li>- zeichnerische/digitale Umgestaltung städtebaulicher Gegebenheiten</li><li>- Funktionsanalyse v. Straßenzügen</li></ul>
<b>Fotografie/Film/Fernsehen</b>  Gestaltungselemente Inszenierung Sequenz Drehbuch	A	S. 42	Durch die seit Einführung des LP stattgefundenen Veränderungen in unserer Medienlandschaft sind die Möglichkeiten individueller Arbeit vielfältig umsetzbar.
<b>Medienerziehung</b>  Zweckanalyse Produktionsbedingungen Präsentations-formen	A	S. 44	Auch hier lassen sich neue Formen gut integrieren.
<b>Werken</b>  Materialerprobung Objektherstellung Objektanalyse Unfallverhütung	B / C	S. 50	Einfache Techniken, die exemplarisch Arbeitsabläufe simulieren: Modeschmuck (aus Abfall) Modelle aus Pappe
<b>Zeichnung</b>  Raum und Körperdarstellung Wirkungen	A	S. 51	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zwischenergebnisse dokumentieren</li><li>- Studiensammlungen</li><li>- Kurzbeiträge zu Profibeispielen</li><li>- Zeichnen in der Natur</li></ul>